

## **Jury-Begründung für**

**Caroline Wiemann**

**„Kommt jetzt die große Hartz-IV-Welle?“**

**WDR, Unterwegs im Westen**

Der große Verdienst des Films von Caroline Wiemann ist, uns allen vor Augen zu führen wie prekär die Lebenssituation und wie schlecht bezahlt die Jobs von vielen Künstlerinnen und Künstlern und kulturnahen Menschen sind. Sicher, dies ist ihre Situation schon immer gewesen, doch in Zeiten der Pandemie kollabiert das System vollständig.

Abgesehen davon, dass die Grundsicherung für jedermann zu wenig, zu demütigend, zu bürokratisch ist (und hoffentlich bald der Vergangenheit angehört), beweist Caroline Wiemann in ihrem Film, dass es für diese Personen das falsche Mittel ist.

Merkwürdigerweise hält sich in Deutschland immer noch hartnäckig die Vorstellung vom Geniekult, nach dem nur ein hungernder Künstler gute, weil authentische Kunst liefern kann.

Ich versichere Ihnen, das ist falsch.

Der Verdienst des ausgezeichneten Films besteht darin, dass er in aller Deutlichkeit auf die Unterbezahlung in einer wichtigen, kompletten und systemkritischen und daher systemrelevanten Branche hinweist.

Die Jury hat Frau Wiemann mit diesem Beitrag jedenfalls überzeugt und begeistert.

**Herzlichen Glückwunsch zum Willi-Bleicher-Preis 2021.**